

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

**Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters des Landkreises Gießen in der  
Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturpark Taunus" sowie  
deren/dessen Stellvertreter/in**

**Beschluss-Antrag:**

Der Kreistag wählt

.....

als Vertreter/in des Landkreises Gießen in der **Verbandsversammlung des  
Zweckverbandes „Naturpark Taunus“**

sowie

.....

als deren/dessen **persönliche Stellvertreterin/persönlichen Stellvertreter.**

---

**Begründung:**

Nach § 6 der **Verbandssatzung** und § 15 Abs. 2 KGG entsendet der Kreistag des Landkreises Gießen eine/n Vertreter/in in die **Verbandsversammlung des "Naturparks Taunus"**. Die **Satzung des Zweckverbandes** sieht in § 6 Abs. 3 eine **persönliche Stellvertretung der Mitglieder** vor.

Eine **Mitgliedschaft in den Gremien des Landkreises (Kreistag oder Kreisausschuss)** ist für eine **Wahl in die **Verbandsversammlung**** keine **Voraussetzung**.

Gehört ein **Mitglied der **Verbandsversammlung**** oder ein/e **Stellvertreter/in** dem **Vertretungs- oder Verwaltungsorgan des **Verbandsmitgliedes**** oder dem **Verbandsmitglied als **Bedienstete/r**** an, endet seine/ihre **Mitgliedschaft in der **Verbandsversammlung****, wenn er seine/sie ihre **Tätigkeit in dem **Organ des **Verbandsmitglieds****** oder als **Bedienstete/r** verliert. Für **ausscheidende Mitglieder der **Verbandsversammlung**** oder **Stellvertreter/innen** findet **innerhalb von drei Monaten eine **Neuwahl**** statt.

Gemäß § 13 HGIG sollen bei Besetzungen von Kommissionen, Beiräten, Verwaltungs- und Aufsichtsräten sowie sonstigen Gremien, soweit sie ein Entsendungs-, Bestellungs- oder Vorschlagsrecht haben, mindestens zur Hälfte Frauen berücksichtigen. Ausnahmen sind nur aus erheblichen Gründen zulässig, die aktenkundig zu machen sind.

In der vergangenen Legislaturperiode nahm Herr Gerald Dörr (SPD) die Mitgliedschaft in der Verbandsversammlung und Herr Martin Hanika (CDU) dessen Stellvertretung in der Verbandsversammlung wahr.

Die Wahl kann gem. § 55 Abs. 3 HGO i. V. m. § 32 HKO offen durch Handaufheben durchgeführt werden, wenn niemand widerspricht.

---

**Finanzielle Auswirkungen:**

Es entstehen keine Kosten.

---

**Sonstiges/Bemerkungen:**

---

**Mitzeichnung:**

**Kreisgremien und  
Öffentlichkeitsarbeit**

---

Organisationseinheit

---

Sachbearbeiterin  
Fabienne Riedel

---

Leiter der  
Organisationseinheit  
Thomas Euler

---

Landrätin  
Anita Schneider

**Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:**

---

**Beschluss des \_\_\_\_\_  
vom:**

**Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss -  
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt**

**Zur Beglaubigung**